

c/o  
Henriette Holtz  
Zennerstr. 16  
81379 München  
Tel: +49 (89) 954 11 884  
Mobil: 0172/5781339  
[h.holtz@arcor.de](mailto:h.holtz@arcor.de)

München, 3. August 2022

## **Offene Fragen zur Schließung des Maria-Einsiedel-Bades**

Der BA 19 möchte von den Stadtwerken München (SWM) darüber informiert werden, welches die genauen Ursachen für die Keimbelastung des Bio-Beckens im Maria-Einsiedel-Bades sind und wie hoch die tatsächliche Belastung war, die eine sofortige Schließung am 15.07.2022 um 16 Uhr zur Folge hatte.

Gerne wüsste der BA19, wie die Keimbelastung seit 15.07.2022 reduziert wurde und ob die Maßnahmen seitens der SWM erfolgreich waren.

Der BA19 hat Zweifel, dass ausschließlich die Keimbelastung Grund für die mittlerweile fast dreiwöchige Schließung ist.

### **Begründung**

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fragen sich, ob eventuell steigende Energiekosten (das Maria-Einsiedel-Bad wird als einziges Bad in München mit Gas beheizt), oder Personalprobleme (ursächlich für die drei Wochen spätere Saisonöffnung als üblich) Gründe für die Schließung sein könnten. Das Bad ist einzigartig und seine Beliebtheit geht weit über die Grenzen unseres Stadtbezirks hinaus.

Es gibt viele Stammgäste und durch deren regelmäßige Besuche in diesem außergewöhnlichen Sommerbad sind langjährige Freundschaften entstanden. Der soziale Aspekt des Bades ist demnach für alle Generationen nicht zu unterschätzen. Man trifft sich im Bad auch, um sich auszutauschen und Kontakte zu pflegen. Und besonderes in Zeiten, in denen immer weniger Kinder schwimmen lernen, müssen Besuche in öffentlichen Bädern - sofern nicht gesundheitsschädigend - unabdingbar für uns Bürger\*innen möglich sein.

Den Verantwortlichen der SWM wird auch gerne die Möglichkeit gegeben den Sachverhalt in einer Sitzung des Unterausschusses Umwelt darzulegen.

Anne Struck und Fraktion